



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Dank Ihrer grosszügigen Spenden leisten Sie als Gönnerin oder Gönner einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Kinder und Jugendlichen der Hoppers sowohl musikalisch als auch persönlich wachsen können. Die unvergesslichen Auftritte und der herzliche Applaus des Publikums spornen sie immer wieder an, ihre Leidenschaft mit Freude weiterzuverfolgen. Durch Ihre Unterstützung kann der Gönnerverein auch künftig zahlreiche Projekte und Aktivitäten der Hoppers begleiten und fördern. Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Unterstützung so viel bewirken!

Kommende Veranstaltungen

29.11.2025	Adventsmärt	Oberwil-Lieli	16.00 h	Crazy Hoppers
29.11.2025	Bus-Depot-Fest Geissmann Transport	Häggligen	20.00 h	Crazy Hoppers
05.12.2025	City Märt Aarau	Aarau	18.00 h	Crazy Hoppers
06.12.2025	Kirchenkonzert	Bremgarten	16.00 h	Crazy Hoppers
13.12.2025	Hoppers in Concert	Risi, Dottikon	19.30 h	Crazy Hoppers
14.12.2025	Vorgruppe „Saso Avsenik“	MZH, Boswil	15.00 h	Crazy Hoppers
22.02.2026	GV Seniorenverein	Villmergen	15.00 h	Crazy Hoppers
24.03.2026	Solistenkonzert	Risi, Dottikon	19.15 h	Crazy Hoppers
29.03.2026	DV Schweizer Keglervereinigung	Chillout, Boswil	09.00 h	Crazy Hoppers
10.05.2026	Muttertags-Konzert	Reusspark, Niederwil	14.00 h	Crazy Hoppers
23.05.2026	Sousiswanderung	Casino, Bremgarten	18.30 h	Crazy Hoppers
12.06.2026	„ibw persönlich“	Kasino, Wohlen	17.30 h	Crazy Hoppers

Kontakt

Für weitere Informationen zu den Hoppers oder für Engagements-Anfrage, wenden Sie sich an: Hansruedi Probst, leitung@brasshoppers.ch, Tel. 079 713 87 22

Gönnerverein Hoppers: goenner@brasshoppers.ch
Spendenkonto: IBAN CH13 8080 8006 6747 1197 5

zugunsten von: Gönnerverein Hoppers,
Raiffeisenbank Kelleramt-Albis,
8917 Oberlunkhofen, Bankenclearing 80702

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



Hoppers in Concert

Das diesjährige Hoppers in Concert findet am Samstag, 13. Dezember 2025, im Risi in Dottikon statt. Rund 60 Jugendliche sowie etwa 15 musikbegeisterte Erwachsene präsentieren unter der Leitung von Hansruedi Probst ihr Können in verschiedenen musikalischen Ensembles.

Die Hoppers setzen sich aus unterschiedlichen Musikschul-Orchestern und Bands aus dem Aargauer Freiamt, dem Seetal und dem Kelleramt zusammen. Mit dabei sind die Minis, die erste Erfahrungen nach ungefähr einem Jahr Instrumentalunterricht sammeln, die grosse Formation der Brass Hoppers, die Crazy Hoppers mit derzeit 16 Jugendlichen, ein leistungsorientiertes Ensemble besonders engagierter junger Musikerinnen und Musiker sowie die Erwachsenenband Crash Band.

Neben Schule und Beruf investieren die Hoppers viel Zeit und Herzblut, um ihre

HOPPERS-NEWS

Herbst 2025

musikalischen Fertigkeiten auszubauen, ihre Begeisterung für Musik weiterzugeben und neue Erlebnisse zu sammeln. Gleichzeitig bietet das Zusammenspiel die Chance, mit Gleichaltrigen eine gute Zeit zu verbringen und ein abwechslungsreiches Hobby aktiv zu leben.

Die Hoppers freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen einen klangvollen und inspirierenden Abend zu gestalten.

Weitere Infos zu den Hoppers sowie die Auftritte werden laufend auf www.brasshoppers.ch publiziert.



Samstag, 13. Dezember 2025
19.30 Uhr
Aula Risi, Dottikon



Die jüngsten Crazy Hoppers stellen sich vor

Mit Noah Strebel, Linus Hofer und Joel Forster stellen sich die jüngsten Trompetentalente der Crazy Hoppers vor. Sie erzählen, wie sie zur Trompete fanden, was sie an der Musik begeistert und warum ihnen das Mitspielen bei den Hoppers so viel Freude macht.

Wie bist du zur Musik bzw. zu deinem Instrument gekommen?

Noah: Wir haben im Kindergarten verschiedene Instrumente ausprobiert. Dabei hat mir die Trompete am besten gefallen, weil sie am lautesten war.

Linus: Ich bin durch meinen Bruder zur Trompete gekommen. Er hat schon gespielt, und ich wollte es auch ausprobieren.

Joel: Ich bin zur Trompete gekommen, weil mein Papa früher auch gespielt hat und mir das gefallen hat.

Wie lange spielst du schon bei den Hoppers mit?

Noah: Seit der 2. Klasse bin ich mit dabei, also nun seit sieben Jahren. Natürlich habe auch ich in den Minis begonnen.



Linus: Ich spiele seit zwei Jahren bei den Crazies mit. Es macht richtig Spass, zusammen Musik zu machen.

Joel: Ich spiele seit der 2. Klasse, also seit mehr als fünf Jahren bei den Hoppers.

Was war bisher dein schönster oder aufregendster Moment mit den Crazies?

Noah: Das Musiklager im Fieschertal letztes Jahr war richtig schön und wir haben viele lustige Sachen erlebt. Es war zwar nicht nur mit den Crazies, aber die Guggenhoppers-Zeit war auch sehr lustig.

Linus: Mein schönster Moment war ein Auftritt, bei dem das Publikum total begeistert war.

Joel: Mein beeindruckendster Moment war, als wir mit den vorherigen Crazies zusammen an der Sommer Bowle spielen durften.

Wie ist es für dich, als eines der jüngsten Mitglieder in der Gruppe zu spielen?

Noah: Aus meiner Sicht sind wir ein Team, in dem das Alter keine Rolle spielt.

Linus: Es ist cool, eines der Jüngsten zu sein. Alle sind nett, und ich lerne viel von den anderen.

Joel: Ich finde es gut, weil ich viel von den Älteren lernen kann.

Gibt es ein Stück auf dasen du dich immer besonders freust?

Noah: Natürlich auf das Stück „What a wonderful world“, weil ich dort die Solo-Trompete spielen darf. Wo das stattfindet

spielt mir gar nicht so eine Rolle, es ist einfach immer schön, wenn wir viele Zuschauer haben.

Linus: Mein Lieblingsstück ist Zorbas Dance, weil die Leute dabei immer mitmachen und mittanzen.

Joel: Mein Lieblingsstück ist „Music“, weil da das Publikum immer mitmacht.

Was machst du, wenn du mal nicht mit Musik beschäftigt bist?

Noah: Ich lese gerne, spiele im Schulsport Badminton und unternehme verschiedene Sachen mit meinen Kollegen. Ah ja, Volleyball spielen wir ja auch noch in den Crazies.

Linus: Wenn ich keine Musik mache, spiele ich gerne Badminton oder treffe Freunde.

Joel: Wenn ich gerade keine Musik (Trompete und Klavier) mache, mache ich Sport (Leichtathletik) oder zeichne.

Wenn du dir für die Zukunft mit der Band (oder für dich selbst als Musiker) etwas wünschen dürftest – was wäre das?

Noah: Dass wir noch möglichst lange zusammen spielen können, bzw. in Zukunft gute, junge MusikerInnen finden, die mit uns Musik machen.

Linus: Ich wünsche mir, dass wir noch viele tolle Auftritte haben und ich auf der Trompete immer besser werde.

Joel: Ich wünsche mir, dass wir noch mehrere Jahre zusammen als Crazies spielen.



Herzlich Willkommen!

Neu mit dabei sind:

Mini Hoppers: Brander Lara (Boswil) / Eiermann Max (Meisterschwanden) / Fischer Noah (Meisterschwanden) / Huber Vanessa (Oberlunkhofen) / König Nicole (Hägglingen) / Marrocco Daniel (Arni) / Michel Samira (Sarmenstorf) / Peleja Leandro (Meisterschwanden) / Scheidegger Andrin (Boswil) / Schüepp Jonathan (Unterlunkhofen) / Tassone Luis (Sarmenstorf)

Brass Hoppers: Ballhaus Lilly (Hägglingen) / Hippenmeyer Simon (Buttwil) / Meredith Sean (Fahrwangen) / Rütimann Kian (Arni) / Wengle Laurin (Sarmenstorf) / Wietlisbach Pascal (Dottikon)